



Der Pressesprecher des Landgerichts

Landgericht Mönchengladbach Postfach 10 16 20 41016 Mönchengladbach

An die
Bezieher der Presseübersicht
des Landgerichtsbezirks

Mönchengladbach

Postfach 10 16 20
41016 Mönchengladbach
Telefon (02161) 276 - 0
Durchwahl: (02161) 276 - 222
Telefax (02161) 276 - 310
Joachim Banke
Vorsitzender Richter am Landgericht
Datum 27.06.2011

Betr.:

Amtseinführung des Direktors des Amtsgerichts Grevenbroich Carsten Schürger
Verabschiedung seines Vorgängers Stefan Spätgens am 05. Juli 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Präsidentin des Oberlandesgerichts Anne José Paulsen wird gemeinsam mit dem
Präsidenten des Landgerichts Mönchengladbach Dr. Bernd Scheiff

am 05. Juli 2011 um 13.00 Uhr im Alten Schloss in Grevenbroich

Herrn Carsten Schürger offiziell in sein neues Amt als Direktor des Amtsgerichts Grevenbroich einführen. Zugleich wird sie seinen Amtsvorgänger Stefan Spätgens verabschieden. Zu dieser Veranstaltung ist die Presse herzlich eingeladen.

Direktor des Amtsgerichts Carsten Schürger, der aus Oberhausen stammt und heute in Tönisvorst lebt, gehört seit 1995 dem richterlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen an. Der jetzt 45 Jahre alte vielseitige und hochqualifizierte Richter war zunächst beim Landgericht Mönchengladbach und in den Jahren 1996 und 1997 beim Amtsgericht Viersen in Zivil- und Strafsachen tätig. Von 1997 bis 2001 war er an das Oberlandesgericht Düsseldorf abgeordnet und arbeitete dort im IT-Dezernat (Informationstechnik). Dort war er in der Geschäftsführung der IT-Lenkungsgruppe im

Rahmen des Programms Justiz 2003 mit der Einführung der Computertechnik an den nordrhein-westfälischen Gerichten befasst. Als Gruppenleiter setzte er sich mit Fragen der Qualitätssicherung und der Systemerstellung im Projekt JUDICA auseinander, der umfassenden Softwarelösung für die Service- und Richterarbeitsplätze bei den Gerichten, die heute auf jedem Justizrechner in Nordrhein-Westfalen installiert ist.

Nach einem knapp zweijährigen Intermezzo beim Landgericht Mönchengladbach als Straf- und Zivilrichter wechselte Herr Schürger, der auch in dieser Zeit mit einem Teil seiner Arbeitskraft beim Oberlandesgericht Düsseldorf für IT-Fragen zuständig blieb, im Jahr 2003 in das Justizministerium in Düsseldorf, wo er bis 2007 im dortigen IT-Referat für Fragen der „IT bei Gerichten“ zuständig war.

Im Frühjahr 2006 wurde er – noch im Ministerium tätig – zum Richter am Oberlandesgericht ernannt. Im Oktober 2007 wurde er an das Amtsgericht Mönchengladbach abgeordnet, wo er zunächst Zivilsachen und dann Familien- und Nachlasssachen bearbeitete. Seit Mitte 2008 leitet Herr Schürger im Auftrag des Justizministeriums eine landesweite Arbeitsgruppe, die sich mit ergonomischen Aspekten einer elektronischen Aktenführung bei den Gerichten beschäftigt. Im September 2008 wurde er zum stellvertretenden Direktor des Amtsgerichts Mönchengladbach ernannt. Im Februar dieses Jahres folgte die Ernennung zum Direktor des Amtsgerichts Grevenbroich, wo er seitdem als Behördenleiter tätig ist. In diesem Amt ist Carsten Schürger zuständig für die rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtsgerichts Grevenbroich und zugleich verantwortlich für die Funktionsfähigkeit der Justiz im Amtsgerichtsbezirk Grevenbroich. Zugleich bearbeitet Herr Schürger als Richter beim Amtsgericht Grevenbroich mit einem Teil seiner Arbeitskraft Zivilsachen.

Herr Schürger, der auch in seiner Düsseldorfer Zeit nie den Kontakt zu dem Mönchengladbacher Gerichtbezirk abreißen ließ, ist verheiratet, hat 3 Kinder und lebt mit seiner Familie in Tönisvorst.

Sein jetzt 48 Jahre alter Amtsvorgänger Stefan Spätgens wurde 1991 nach erfolgreichem Abschluss des juristischen Studiums zum Richter auf Probe und 1994 zum Richter am Amtsgericht ernannt. Mehrere Jahre arbeitete er als Zivil- und Strafrichter bei den Amtsgerichten in Mönchengladbach und Mönchengladbach-Rheydt.

Ab 1997 war er als Präsidialrichter in der Verwaltung des Landgerichts Mönchengladbach tätig. 1999 wurde er – zunächst als Referent, später als Referatsleiter - an das Justizministerium Düsseldorf abgeordnet. Im Jahre 2002 wurde er bei fortdauernder Abordnung an das Justizministerium zum Richter am Oberlandesgericht ernannt. Im Jahre 2003 wechselte er als ständiger Vertreter des Direktors an das Amtsgericht Erkelenz. Im April des Jahres 2005 wurde Stefan Spätgens zum Direktor des Amtsgerichts Grevenbroich ernannt. Im September 2010 wechselte Herr Spätgens in gleicher Funktion an das ungleich größere Amtsgericht Wuppertal, wo er jetzt für mehr als 400 Justizangehörige als Behördenleiter verantwortlich ist.

In die Amtszeit von Stefan Spätgens fiel im Jahre 2006 die Fertigstellung des dringend benötigten Erweiterungsbaus des Amtsgerichts Grevenbroich, dessen erste Planungen sich bis in die 50-ziger Jahre des letzten Jahrhunderts zurückverfolgen lassen. Damit fand - so damals Stefan Spätgens bei der Übergabe des Bauwerks - eine unendliche Geschichte doch noch ihr glückliches Ende. Durch die Konzentration der Räumlichkeiten auf einen zusammenhängenden aus modernisiertem Altbau und einem neuen Erweiterungsbau bestehenden Gebäudekomplex mit kurzen Wegen haben sich mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus die Arbeitsbedingungen bei dem Amtsgericht Grevenbroich deutlich verbessert.

Stefan Spätgens ist verheiratet und hat 3 Kinder. In seiner knapp bemessenen Freizeit liest er gern, kocht, fährt Ski und joggt.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Banke